

Sonderurlaub

Beitrag von „WillG“ vom 15. Juni 2016 15:19

Man muss auch nicht übervorsichtig sein.

Wenn man freundlich und sachlich nachfragt und den Hintergrund ordentlich erklärt (- was genau machst du da... du musst also klarstellen, dass es nicht darum geht, sich in Ruhe geplegt volllaufen zu lassen), kann man da schon mal nachfragen.

Natürlich muss man dann auch mit einer Ablehnung leben - und sollte tunlichst am fraglichen Tag nicht plötzlich krank sein.

Auch als Anfänger/Referendar/Befristeter kann man eigene Interessen pflegen und sanft offensiv vertreten. Auch wenn es sich manchmal anders anfühlt.